

Gemeinde Muldestausee

Beschlussantrag Nr.: 270/2021

☒ öffentlicher Teil

☐ nichtöffentlicher Teil

Sachbearbeiter:	Cornelia Geidel	Beteiligtes Fachamt:
Federführende Stelle:	Bauamt	

Beratungsfolge				
Gremium		Datum	dafür	dagegen
Ortschaftsrat Burgkernitz				
Ortschaftsrat Friedersdorf				
Ortschaftsrat Gossa				
Ortschaftsrat Gröbern				
Ortschaftsrat Krina				
Ortschaftsrat Mühlbeck				
Ortschaftsrat Muldenstein				
Ortschaftsrat Plodda				
Ortschaftsrat Pouch				
Ortschaftsrat Rösa				
Ortschaftsrat Schlaitz				
Ortschaftsrat Schmerz				
Ortschaftsrat Schwemsal				
Ausschuss für Soziales, Schule, Kultur, Jugend und Sport				
Bau- und Vergabeausschuss	Vorberatung	08.12.2021		
Haupt- und Finanzausschuss				
Jugendgemeinderat				
Gemeinderat	Beschlussfassung	15.12.2021		

Kurztitel:

Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Wohngebiet am Muldebogen“ OT Muldenstein der Gemeinde Muldestausee

Beschlusstext:

Der Gemeinderat Muldestausee beschließt:

- Die zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet am Muldebogen“ in Muldenstein vorgebrachten Hinweise und Anregungen von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, den Bürgern sowie von den Nachbargemeinden und –städten hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft und in den Übersichten (gemäß Anlagen) zusammengefasst:
 - Hinweise, Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und –städte werden zum 1. Entwurf gemäß Anlage 1 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 1 - 15 Seiten)
 - Hinweise, Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und –städte werden zum 2. Entwurf gemäß Anlage 2 zum Beschluss abgewogen bzw. eingearbeitet. (Anlage 2 - Seiten)
 - Stellungnahmen von Bürgern liegen nicht vor.
 - Das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumente des Bebauungsplanes (Planzeichnung, Textliche Festsetzungen, Begründung) einzustellen.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Mitwirkung des Bauamtes sowie dem beauftragtem Planungsbüro die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden und –städte von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Erläuterung:

Der Bebauungsplan „Wohngebiet am Muldebogen“ im OT Muldenstein wurde nach § 13b BauGB aufgestellt.

Es ist vorgesehen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbaufläche am westlichen Ortsrand von Muldenstein, an der Straße „Zur Luther Linde“ zu schaffen.

Der Bebauungsplan hat vom 08.10.2020 bis einschließlich 13.11.2020 sowie vom 04.11.2021 bis einschließlich 06.12.2021 öffentlich ausgelegen. Während dieser Zeit waren die Entwurfsunterlagen ebenso auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee einsehbar. Stellungnahmen von Bürger wurden nicht vorgebracht.

Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden über die Auslegungen informiert und zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert. Nach Eingang der Stellungnahmen aus der 1. und 2. Trägerbeteiligung kann nunmehr eine abschließende Auswertung vorgenommen werden.

- Besondere Beachtung wird auf die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt gelegt und die Empfehlung ein Versickerungsgutachten zu erstellen, vom Investor aufgegriffen. Ein entsprechender „Geotechnischer Bericht“ wurde beauftragt und ist nunmehr Bestandteil des Bebauungsplanes.

- Weiter hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, hier die untere Immissionsschutzbehörde die Blendwirkung durch die in unmittelbarer Nachbarschaft liegende PV-Anlage kritisch gesehen. Entsprechende Maßnahmen werden am Rand der PV-Anlage vorgesehen. (Zaunhöhe, Sichtschutz, blendarme Panels in bestimmten Bereichen)

- Weiter hat die untere Naturschutzbehörde (UNB) des LK ABI einige Maßnahmen zum Gebiet gefordert. So wurde in einer Vorortbegehung zwischen UNB, Gemeinde und Investor festgelegt, dass eine ökologische Baubegleitung erfolgen soll. Außerdem wurde ein Ausgleichshabitat für Zauneidechsen im B-Plan festgehalten, dadurch kann dann auf ein Artenschutzfachbeitrag verzichtet werden.

- Das Landesverwaltungsamt sowie das Planungsamt des LK haben auf notwendige Korrekturen bei der Beschreibung des Verfahrensverlaufes in der Begründung und in den textlichen Festsetzungen hingewiesen.

Die in den Stellungnahmen vorgebrachten Hinweise und Anregungen wurden in den als Anlagen beigefügten Listen zusammengefasst. Die Abwägungsvorschläge in den Listen dienen als Diskussionsgrundlage und sollen öffentlich ausgewertet, gewichtet und abgewogen werden.

Die Ergebnisse der Abwägung sind in die Planungsunterlagen einzuarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen: keine

a) einmalig: -

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben): -

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt: -

Anlagen:

- Anlage 1 Abwägungstabelle 1. Entwurf
- Anlage 2 Abwägungstabelle 2. Entwurf

Datum und Unterschrift Bürgermeister Ferid Giebler